

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise *

Überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 1 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
FS-JP / PIVH_Difunorm_2017-01.docx

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ISOVER Difunorm

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Dampfbremse.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der die Produktinformationen und Verarbeitungshinweise bereitstellt

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
D - 67059 Ludwigshafen/Rhein
Telefon: ++49 (0)621 501 2096
Telefax: ++49 (0)621 501 201
E-Mail: dialog@isover.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

Bitte beachten Sie trotzdem diese Produktinformation.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie trotzdem diese Produktinformation.

2.3. Sonstige Gefahren

Explosionsgefahr:	Geringe Gefahr: Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.
Erwärmung:	Bei Erwärmung des Produkts ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. In Einzelfällen sollten Absaugvorrichtungen direkt an den Anlagen installiert werden.
Überhitzung:	Unsachgemäße Verarbeitung von Kunststoffen kann zur Bildung von niedermolekularen Zersetzungsprodukten führen. Daher ist insbesondere eine Überhitzung des geschmolzenen Materials zu vermeiden (siehe auch Punkt 10).
Brandgefahr:	Beim Verbrennen können giftige Gase entstehen (siehe auch Punkt 10.)
Staub:	Staubförmiges Produkt ist explosionsgefährlich.
Funkenbildung:	Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen,

- Angelehnt an Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission.. Sicherheitsdatenblätter sind nur für Gefahrstoffe und gefährliche Gemische vorgeschrieben, ISOVER Mineralwollprodukte fallen unter keine dieser Kategorien.

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 2 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

Rutschgefahr: was zu zündfähiger elektrischer Entladung führen kann.
Auf dem Boden liegende Folie stellt eine Gefahr durch Ausrutschen dar.
Sonstiges: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Substanz	C.A.S. Nummer (EC-Nummer)	REACH Reg.Nr.:	Anteil (%)	Einstufung (Verordnung (EG) 1272/2008)
Polyethylenfolie	9002-88-4	---	>96 %	---
Antimontrioxid	1309-64-4	---	< 1 %	H351
Decabromdiphenylether	1163-19-5	---	< 3 %	H413

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Punkt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Im Falle eines Kontaktes mit Dämpfen oder Aerosolen, die bei höheren Temperaturen entstehen, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder ist Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhig stellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

Nach Hautkontakt: Bei heißem Produkt: Betroffene Stellen mit viel kaltem Wasser kühlen. Danach mit sauberem Tuch oder sterilisierter Gaze bedecken und sofort für ärztliche Behandlung sorgen. Es sollte nicht versucht werden, das Produkt von der Haut zu entfernen bzw. verschmutzte Kleidung auszuziehen, da dadurch verletztes Hautgewebe abgerissen werden kann.

Nach Augenkontakt: Dieses Produkt ist ein inerte Feststoff. Falls Teile davon in die Augen gelangen, wie bei Fremdkörpern üblich, mit Augendusche oder sauberem Wasser bei geöffneten Lidern, entfernen. Ggf. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich. Nach Verschlucken größerer Mengen Arzt aufsuchen. Es kann eine Blockierung im Magen- und Darmbereich verursachen. Kein Abführmittel verwenden. Kein Erbrechen auslösen, es sei denn, es wird so von medizinischer Seite angewiesen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 3 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

Geeignete Löschmittel: Abhängig von Art und Umfang des Feuers.
Wasser / Schaum / CO₂ / Pulver.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Bränden können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atem- und Augenschutz für die Löschmannschaften erforderlich (siehe auch Punkt 3, 8 und 10).
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.
Entweichende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material.
Abfallgesetz beachten.
Vorsicht bei Laufen über am Boden liegende Folie, Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Entsorgung siehe Punkt 13.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Vernichtung zuführen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Siehe auch Punkt 3, 8 und 10.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit offenen Flammen und heißen Oberflächen vermeiden, da ätzende und giftige Zersetzungsprodukte entstehen können. Bei der Handhabung ausgepackter Rollenware besteht Gefahr von Quetschungen insbesondere an Füßen und Händen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.
Nach Gebrauch die Hände waschen.

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 4 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sichere Lagerung: Lagerung auf Paletten in trockenen, geschlossenen Räumen mit festem Untergrund.
Lose Rollen in Behältern, Gestellen oder durch Keile gesichert stapeln.
Paletten mit liegenden Rollen dürfen nicht gestapelt werden.
Stehende Rollen bis zu max. 3 Rollen übereinander stapeln.
Produkte in Kartonverpackungen bis max. 5,5 m Höhe stapeln.

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:
Diese Folie entspricht der Brandklasse EN 13501-E und ist flammhemmend ausgerüstet – trotzdem ist diese Folie brennbar.
Die einschlägigen Brandschutzmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahr der elektrostatischen Aufladung:
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagertemperatur: Umgebungstemperatur.
Lager- und Transportdruck: Atmosphärisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt mindestens 24 Stunden vor Verarbeitung auf Umgebungstemperatur bringen.

Transporttemperatur: Umgebungstemperatur.
Be- und Entladungstemperatur: Umgebungstemperatur.

Übliche Versendungsart: Auf Paletten in LKW oder Waggon.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine.

8.3. Weitere Informationen

Persönliche Schutzausrüstung: Wenn Kontakt mit heißem Material möglich, hitzebeständige Handschuhe, Armschutz und Gesichtsschutz tragen.

Arbeitshygiene: Bei guter Belüftung der Arbeitsplätze und sachgemäßer Verarbeitung sind bei den damit beschäftigten Personen keine Gesundheitsschädigungen zu erwarten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Fest.
Farbe: Weiß.
Geruch: Nahezu geruchlos.
Geruchsschwelle: Nicht anwendbar
pH-Wert: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt: Keine Daten vorhanden
Siedepunkt: Nicht anwendbar
Flammpunkt: Keine Daten vorhanden

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 5 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

Verdunstungsrate:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	> 360 °C
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte:	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	> 390 °C
Viskosität:	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv bei empfohlener Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlener Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei empfohlener Anwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über 200 °C sowie Exposition in der Sonne oder in UV-Licht können zu Abbau der Polymere führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fluor, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase / Dämpfe.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	Keine Daten vorhanden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Keine.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Partikel können Bindehautschädigungen sowie mechanische Reizungen hervorrufen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18 bis + 38 °C).
Keimzell-Mutagenität:	Nicht getestet.
Karzinogenität:	Nicht getestet.
Reproduktionstoxizität:	Nicht getestet.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund seiner Reaktionsträgheit wird bei einer einmaligen Exposition keine toxische Auswirkung erwartet.

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 6 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Bei länger andauerndem oder häufigem Hautkontakt wird ebenfalls keine außergewöhnliche Hautreaktion angenommen. Wirkungen durch Expositionen von Stäuben oder Dämpfen über längere Zeiträume wurden bisher nicht untersucht.

Aspirationsgefahr:

Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18 bis +38 °C).

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe und/oder Aerosole entstehen, die Augen und Atemwege reizen.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

CAS-Nr.: 1163-19-5 (Decabromdiphenylether)

LD₅₀ (oral, Ratte): > 5000 mg/kg

CAS-Nr.: 1309-64-4 (Antimontrioxid)

LD₅₀ (oral, Ratte): > 34.000 mg/kg

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Keine Daten vorhanden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt ist wasserunlöslich und biologisch nicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Punkt 2.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Siehe Punkt 2.

Zusätzliche Information:

Auf Grund der Beschaffenheit des Produkts ist eine Dispersion in die Umwelt ausgeschlossen. Daher sind nach jetzigem Wissensstand keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt vorhersehbar.

Wassergefährdungsklasse:

0 (Selbsteinstufung)

Der Sauerstoffbedarf liegt unter der Nachweisgrenze von 50 mg/l.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wie die meisten thermoplastischen Kunststoffe kann das Produkt wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 7 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
In Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen technischen und örtlichen Verordnungen ist eine Deponierung ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich.
Empfehlung: Örtliche und nationale gesetzliche Bestimmungen beachten.

Abfallschlüsselnummer: 070213

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Punkt 6-8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Punkt 2.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 0

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig. Alle Komponenten des Produktes sind in einer festen Kunststoff-Matrix eingebettet. Nach der uns vorliegenden Information stellt das Produkt in dieser Form keine Gefährdung der Gesundheit durch Einatmen und Hautkontakt oder der Umwelt wie Gewässer dar. Daher ist aufgrund der geltenden EU-Gesetze für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von gefährlichen Substanzen und Zubereitungen keine Kennzeichnung mit einem Gefahrensymbol erforderlich.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Beurteilung erforderlich.

Produktinformationen und Verarbeitungshinweise

überarbeitet am: 20. Januar 2017
Seite 8 / 8

Druckdatum: 20. Januar 2017
PIVH_Difunorm_2017-01.docx

16. Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise, auf die in Punkt 2 bis 15 Bezug genommen wird gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesen Produktinformationen und Verarbeitungshinweisen entsprechen dem Stand unseres Wissens zum Ausgabedatum und setzen die bestimmungsgemäße Anwendung des Produkts voraus. Sie beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Angaben zur Beschaffenheit des Produkts und keine garantierten Eigenschaften des Produkts dar. Etwaige Schutzrechte sowie maßgebliche gesetzliche Bestimmungen sind vom Käufer/Verwender des Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.